



Pressemitteilung vom 01.04.2016

Erkrankungen des Knies – Vorbeugen und behandeln

Informationsveranstaltung zum Thema Knie im Marienkrankenhaus

Cochem – Das Marienkrankenhaus Cochem lädt am Mittwoch, den 13. April, zu einem Informationsabend zum Thema „Wunder Knie – Erkrankungen, Verletzungen, Therapie und Prophylaxe“ ein. Ab 18.30 Uhr können sich Betroffene und Interessierte in dem Vortrag von Dr. med. Bernd Vollrath, Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie, und Herrn Christian Franzen, Physiotherapeut der astralvital Cochem, in den Räumen der Krankenpflegeschule rund um das Schlüsselgelenk der unteren Extremitäten informieren.

„Leider bewegen wir unsere Knie im Rahmen von sitzenden Tätigkeiten zu wenig. Andererseits werden sie bei sportlichen Aktivitäten eher fehl- oder überbelastet. Schmerzen und Einschränkungen durch Knieerkrankungen erschweren mit zunehmender Dauer den Alltag betroffener Patienten. Darüber hinaus stellen wir immer öfter Meniskus- oder Kreuzbandverletzungen fest. Glücklicherweise haben sich parallel zu den steigenden Erkrankungen auch die Behandlungsmöglichkeiten weiterentwickelt“, erklärt Dr. Vollrath.

In dem Vortrag werden die häufigen Erkrankungen des Kniegelenks, insbesondere von Meniskus und Kreuzband sowie die immer häufiger auftretende Arthrose, dargestellt und moderne Therapieverfahren erörtert. Besonderer Wert wird dabei auf Prävention durch entsprechende krankengymnastische Übungen sowie auf konservative Therapie mittels Knorpelschutzmaßnahmen und Akupunktur gelegt. „Durch entsprechende Übungen können wir unsere Knie stärken, vor Belastung schützen und Leiden entgegenwirken. Häufig können operative Eingriffe lange Zeit vermieden werden“, erklärt Physiotherapeut Christian Franzen. „Wenn konventionelle Therapiemethoden nicht mehr wirken, sollte über eine Operation nachgedacht werden. In unserem Vortrag werde ich daher auch auf die operativen Behandlungsmöglichkeiten bis hin zum Einsatz eines künstlichen Gelenks eingehen“, ergänzt der Facharzt.

Die Teilnahme an den Vortragsveranstaltungen im Marienkrankenhaus Cochem ist kostenfrei. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich und für eine kleine Erfrischung vor Ort ist gesorgt.

Weitere Informationen finden Sie unter www.marienkrankenhaus-cochem.de

Marienkrankenhaus Cochem:

Das Marienkrankenhaus Cochem ist ein Akutkrankenhaus mit den Fachabteilungen Innere Medizin I (Gastroenterologie, Kardiologie) Innere Medizin II (Akut Geriatrie), Chirurgie I (Allgemein-, Unfallchirurgie, Viszeralchirurgie, Koloproktologie), Chirurgie II (Gefäßchirurgie), Urologie, Gynäkologie und Anästhesiologie. Moderne Funktionsabteilungen (digitales Röntgen, Kernspintomographie, Computertomographie u.a.) und ein Ärztehaus (zwei urologische Praxen, zwei allgemeinmedizinische Praxen, eine gefäßchirurgische Praxis, eine Praxis für Frauenheilkunde und Geburtshilfe sowie eine orthopädische Praxis) ergänzen das medizinische Spektrum.

Presse-Kontakt:

Marienkrankenhaus Cochem – Vivien Vonier – Telefon: 030/77 20 90 69 – Email: presse@marien-gruppe.de